

Paulus, zum Apostel berufen nicht von Menschen oder durch einen Menschen sondern durch Jesus Christus und durch Gott den Vater, der ihn von den Toten auferweckt hat und alle Brüder und Schwestern die bei mir sind, an die Gemeinde St. Thekla

Gnade sei mit euch und Friede von Gott unserem Vater und dem Herrn Jesus Christus

Hört, was ich, Paulus euch sage:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen.

Erinnert euch was ich schon den Schwestern und Brüdern in Galatien gesagt habe.

Wenn ihr euch beschneiden lässt wird Christus euch nichts nutzen. Wenn ihr durch das Gesetz gerecht werden wollt dann habt ihr mit Christus nichts mehr zu tun. Denn in Christus Jesus kommt es nicht darauf an beschnitten oder unbeschnitten zu sein, sondern darauf den Glauben zu haben, der in der Liebe wirksam ist.

Eure Berufung ist nicht, einen Katalog mit Geboten und Verboten mit Euch herumzutragen.

Was zählt sind nicht Gesetze, äußerliche Rituale und Handlungen, sondern die Verbindung zu Gott, welche sich auswirkt in praktisch tätiger Liebe. Aber gebt acht, die Entdeckung, dass der Glaube an Gott mehr ist als eine Reihe von Dingen die man muss, darf nicht dazu führen nur noch nach dem eigenen Lust und Launeprinzip zu handeln.

Ich weiß wie schwer ihr euch tut mit dem was echte Freiheit ist. Sie darf euch nicht als Vorwand für ungebremste Selbstsucht dienen.

Das ganze Gesetz ist erfüllt, wenn dieses eine Gebot befolgt wird: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.

Wenn ihr euch daran erinnert, wird eure Gemeinde weiter wachsen und Zeugnis für die Liebe Gottes ablegen, und es wird euch gelingen, alle eure Fragen zu beantworten und zu klären.

Grüßt mir meine hochgeschätzten Brüder Ignasi und Pius, aber auch alle anderen Schwestern und Brüder im Herrn und die vielen Kinder. Den Gruß schreibe ich, Paulus eigenhändig.

Meine Liebe ist mit euch allen in Christus Jesus.

Paulus (GAL 5,1-13)